Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz

Landkreis Traunstein

Datum: 11.12.2025

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 9. Dezember 2025

BEGINN: 18:30 Uhr

Sitzungsort: im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 21, 83352 Altenmarkt a.d. Alz

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 18:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 GO ortsüblich bekannt gemacht wurden und gemäß Art. 47 Abs. 2 GO die Beschlussfähigkeit besteht.

TAGESORDNUNG

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Bayer. Gemeindeordnung (GO); Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitglieds Christopher Seeor
2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 11. November 2025
3. Verabschiedung des langjährigen Geschäftsleiters der Gemeindeverwaltung und Vorstellung der Nachfolge in der Geschäfts- bzw. Bauamtsleitung
4. Jahresschlussansprache durch 1. Bürgermeister Stephan Bierschneider

Öffentliche Sitzung

TOP 1
Bayer. Gemeindeordnung (GO); Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitglieds Christopher Seeor **148/2025**

Sachverhalt:
Gemeinderatsmitglied Theo Mathis hat mitgeteilt, dass er aufgrund seines Wegzugs aus dem Gemeindegebiet von Altenmarkt a.d. Alz sein Mandat mit sofortiger Wirkung niederlegt.

Listennachfolger ist nach dem Ergebnis der Kommunalwahl 2020 Herr Alfred Wimmer, welcher jedoch mitgeteilt hat, das Mandat nicht anzunehmen. Weiterer Listennachfolger ist Herr Christopher Seeor. Herr Seeor hat zugesagt, das Ehrenamt anzutreten.

Beschluss
Herr Christopher Seeor wird als nachrückendes Gemeinderatsmitglied nach Art. 31 Abs. 4 Satz 2 GO von 1. Bgm. Stephan Bierschneider mit folgender Eidesformel vereidigt:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.
Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen,

so wahr mir Gott helfe.“

Der 1. Bürgermeister wünscht im Namen des gesamten Gremiums viel Glück und Erfolg für die verantwortungsvolle Tätigkeit im kommunalen Ehrenamt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

TOP 2
Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 11. November 2025 **149/2025**

Beschluss
Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11. November 2025 (Beschluss-Nr. 140/2025 bis 144/2025).

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

TOP 3
Verabschiedung des langjährigen Geschäftsleiters der Gemeindeverwaltung und Vorstellung der Nachfolge in der Geschäfts- bzw. Bauamtsleitung **150/2025**

Sachverhalt:
Der 1. Bürgermeister verabschiedet den langjährigen Geschäftsleiter der Gemeindeverwaltung und stellt dem Gremium die Nachfolger in der Geschäfts- bzw. in der Bauamtsleitung vor:

Aus Datenschutzgründen dürfen die Lebensläufe im Internet nicht veröffentlicht werden.

TOP 4
Jahresschlussansprache durch den 1. Bürgermeister **151/2025**

Sachverhalt:
Es gilt das gesprochene Wort.

Der 1. Bürgermeister führt zum Jahresschluss 2025 folgendes aus:

Liebe Gemeinderatsmitglieder, verehrte Zuhörerschaft!

Wir in die Gemeinde haben uns auch dieses Jahr nach Kräften daran gearbeitet, die Bedürfnisse und Wünsche aus den vielfältigsten Lebensbereichen der Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen, zeitnah aufzugreifen und nach Möglichkeit umzusetzen.

Getroffen hat uns sicherlich alle hier im Gremium das unerwartete Ableben des 2. Bürgermeister Ende Mai dieses Jahres. Trotz der tragischen Umstände bestand aber unsere Aufgabe darin – auch im Sinne des Verstorbenen – die Handlungsfähigkeit unseres Gremiums durch die zügige Nachwahl eines neuen 2. Bürgermeisters und der Vereidigung eines Nachrückers der FW-Liste zu gewährleisten. Dies ist dann auch mit der Wahl geschehen.

Aufgrund eines verantwortungsvollen Umgangs mit den uns zur Verfügung gestellten Finanzmitteln, ist es uns auch in diesem Jahr gelungen, die getätigten Investitionen komplett mit Eigenmitteln und Zuschüssen Dritter ohne Aufnahme von Krediten zu finanzieren. Die Pro-Kopf-Verschuldung steht deshalb auch zum Ende dieses Jahres enkeltauglich bei NULL EURO, dem mittlerweile achte Haushaltsjahr in Folge.

Was das gesellschaftliche und kulturelle Leben betrifft, zeigt der Veranstaltungskalender ein gleichermaßen reichhaltiges, umfangreiches wie auch breit gefächertes Angebot. Die ab und an geäußerten Aussagen, „in Altenmarkt sei nichts geboten“ kann zumindest ich nicht nachvollziehen. Allen Veranstaltern – egal ob gewerblich oder ehrenamtlich über die Vereine und Verbände vor Ort – sei ein herzliches „Vergelt’s Gott“ dafür gesagt.

Zum Jahreswechsel möchte ich nochmals explizit einen Dank an alle in der Bürgerschaft aussprechen, welche sich in irgendeiner Art und Weise ehrenamtlich für das Gemeinwohl in unserer Gemeinde einsetzen.

Ein Dank geht auch an alle Mitarbeitenden der Gemeinde. Sie tragen – ob als Reinigungskraft, am Wertstoffhof, im Baubetriebshofhof, in der Schule, im Wasserwerk, im Klärwerk sowie im Rathaus zu den alltäglichen Dienstleistungen der Daseinsvorsorge erheblichen Anteil und zeigen tagtäglich das Leistungsspektrum unserer Gemeinde.

Ein herzliches „Dankeschön“ auch an die Frau von der Presse für die umfangreiche und vor allem sehr objektive und zeitnahe Berichterstattung aus den Sitzungen sowie an meine beiden Bürgermeister- Stellvertreter, die beide sehr gerne und bereitwillig Vertretungstermine wahrnehmen.

Am 23. Februar dieses Jahres wurde der Deutsche Bundestag vorzeitig neu gewählt. In der Folge kam es dann auch zu vorgezogenen Neuwahlen für den Landratsposten am 29. Juni, mit Stichwahlen 14 Tage später, nachdem der bisherige Landrat in den Bundestag eingezogen war.

Mit diesem kurzen Schwenk möchte ich den Blick damit auch auf die allgemeinen Kommunalwahlen am 8. März 2026 – also in drei Monaten – mit eventuell notwendigen Stichwahlen 14 Tage darauf - lenken. Hier werden der 16-köpfige Gemeinderat sowie das Bürgermeisteramt in Altenmarkt sowie die Zusammensetzung des Kreistages in Traunstein durch den obersten Souverän in einer Demokratie – der Bürgerschaft - neu bestimmt.

Uns allen gemeinsam ist somit heute die Tatsache, dass dies die letzte Jahresschlusssitzung des Gemeinderates in der aktuellen Besetzung ist. Manche – so wie ich selbst – werden ab 1. Mai 2026 nicht mehr in diesem Gremium vertreten sein, eine Reihe von uns werfen ihren Hut erneut in den Ring; neue Namen und Gesichter tun dies erstmals.

Ich darf alle Kandidatinnen und Kandidaten in ihrem Ansinnen bestärken, auf der ersten – oder je nach Blickwinkel untersten – Entscheidungsebene aktiv an der Gestaltung unseres Gemeinwesens mitzuwirken.

Oder wie es Reiner Burger von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung im August dieses Jahres in einem Kommentar zu den Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen formulierte:

„Kommunalpolitik ist nicht das Kellergeschoss der Demokratie; An der Basis entscheidet sich die Handlungsfähigkeit des Staates.

Ich meine dies auch dieses Jahr nicht mahnend oder gar anklagend, sondern hinweisend!

Liebe Anwesende,

von Herzen wünsche ich der gesamten Bevölkerung eine schöne restliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Im Neuen Jahr 2026 soll Ihnen viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit beschieden sein.

Ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit!

Der 2. Bürgermeister erwidert darauf kurz die Worte und bedankt sich, auch im Namen der 3. Bürgermeisterin und des Gemeinderates, für die stets gute Zusammenarbeit